

Kommunikation, Personalgewinnung und Kooperationen im Fokus

Bericht des 2018 neu gewählten BIB-Bundesvorstands

Neuer Vorstand 2018-2021

Im Juni 2018 wählten die BIB-Mitglieder per Briefwahl und auf der Mitgliederversammlung während des 107. Deutschen Bibliothekartags in Berlin die neuen Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus: Dr. Ute Engelkenmeier, Sylvia Gladrow, Carola Speicher, Prof. Dr. Tom Becker und Dr. Dirk Wissen. Im August fand die konstituierende Sitzung des Vorstands in Köln statt, die neue Aufgabenverteilung wurde festgelegt.¹

Ute Engelkenmeier: Vorbereitung Gremiensitzungen, BID-Vorstandsmitglied, Zusammenarbeit mit Partnerverbänden, Ansprechpartnerin im Vorstand für New Professionals, Web-Kommission, Kommission für Verbandsmarketing und Verbandskommunikation, BIB-Info; IFLA-Kongress

Sylvia Gladrow: Finanzvorständin, BID-Vorstandsmitglied, Ansprechpartnerin für Kommission für Eingruppierungsberatung

Carola Speicher: Ansprechpartnerin für alle Landesgruppen, Frankfurter Buchmesse/Buchmessekooperation; Ansprechpartnerin für Kommission für Ausbildung und Berufsbilder und Kommission für One-Person Librarians

Tom Becker: Programmkommissionen Bibliothekartage, Buchmessekooperation (Frankfurt wie Leipzig), Ansprechpartner für Kommission für Fortbildung, Lektoratskooperation, Systematikkooperation, weitere externe Projekte

Dirk Wissen: delegierter Herausgeber des Vorstandes für BuB, Redaktionsbeirat ZfBB, Zusammenarbeit dbv

Aus dem Vereinsausschuss

Neben der Mitgliederversammlung ist der Vereinsausschuss (VA) das

wichtigste Gremium, in dem alle Vorsitzenden der Kommissionen und Landesgruppen sowie der BIB-Vorstand und Vertreter von Bibliothek & Information International (BII) und BuB sowie die Leitung der Geschäftsstelle zusammenkommen.

Im November 2018 trafen sich die KollegInnen zur Vereinsausschusssitzung in Bremen. Dort gab es neben einem Workshop zur Verbandskommunikation und den aktuellen Berichten aus den Gremien eine Diskussion über die Änderung der Beitragstabelle und Satzungsänderungen, die als erstes Paket schon in der kommenden Mitgliederversammlung vorgelegt werden (siehe dazu

BIB-Webseite). Die Landesgruppen haben in den letzten Jahren zahlreiche Themen und Veranstaltungen rund ums Personalmanagement, wie zum Beispiel »agiles Arbeiten«, aufgegriffen. Diese Themen stehen auch weiterhin auf unserer Agenda. Sie werden bis 2021 unter dem BIB-Schwerpunktthema »Mit Profis arbeiten – Arbeitsplatz Bibliothek« weiterhin bearbeitet. Um darüber hinaus die Kooperation mit anderen Verbänden zu stärken, strebt der BIB an, in die gemeinsame dbv-VDB-Kommission Management aufgenommen zu werden. Im VA wurde zudem beschlossen, die Kooperation mit der Körberstiftung, ELIG und HÖB unter dem Arbeitstitel »NördBIB« durch den Vorstand weiterzuführen (s.u.) und sich gemeinsam mit ELIG auf der Leipziger



Der BIB-Vorstand: Carola Speicher, Tom Becker, Sylvia Gladrow, Ute Engelkenmeier, Dirk Wissen (von links oben). Fotos: Schleh

Buchmesse in dem Projekt »Werkstatt +« zu präsentieren. Aus der BID-AG Personalgewinnung wurde über den Stand der Dinge berichtet.

Aktuelle Projekte aus den Kommissionen und aus der Special Interest Group

Unsere Kommission Ausbildung und Berufsbilder (KAuB) beteiligt sich zusammen mit Partnerverbänden an der Fortschreibung und Aktualisierung des Berufsbildes, erarbeitet Informationsmaterialien und berät in allen Fragen zur Ausbildung. Im Dezember 2018 stellte die Kommission Textbausteine zur Modernisierung der Ausbildungsverordnung auf die BIB-Webseite, eine Arbeitshilfe für alle, die ein Schreiben

an die Bildungsträger richten, um die Ausbildungsordnung zu reformieren. Neben den Aktivitäten rund um die FaMI-Ausbildung werden die Kontakte zu den ausbildenden Hochschulen weiter intensiviert.

Neben der Beantwortung von Anfragen von BIB-Mitgliedern ist ein Schwerpunkt der Kommission für Eingruppierungsberatung (KEB) die Information über Tarifrecht auf unserer Webseite. Ein Arbeitsschwerpunkt ist aktuell und federführend – unter Beteiligung des dbv – die Neubearbeitung der Publikation »Arbeitsvorgänge in Bibliotheken«.

Ein weiteres Highlight jährt sich dieses Jahr zum achten Mal. Auf dem Bibliothekskongress in Leipzig findet das 8. BIB-Tarifforum statt. Dort berichten unsere Kommissionsmitglieder über aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen und stehen für Fragen bereit. Spannend wird es in diesem Jahr mit Blick auf die Tarifverhandlungen mit der TdL zur neuen Entgeltordnung im TV-L. Unsere Expertinnen und Experten in der Kommission halten Sie auf dem Laufenden.

Neben den gut besuchten Sessions auf dem Bibliothekartag, die durch unsere Kommission für Fortbildung (Fobi-Kom) angeboten werden, ist der Sommerkurs ein fester Bestandteil des Angebots. Das ist ein einmaliger Rahmen für KollegInnen aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, sich gezielt und vertieft mit konkreten Fragestellungen und Themen zu beschäftigen. Der Sommerkurs der FobiKom war 2018 schnell ausgebucht! Bereits angekündigt ist die 22. Ausgabe: »Die Bibliothek als offenes Haus gestalten – Sicheres Handeln in Grenz- und Konfliktsituation« vom 7. bis 11. Juli 2019 in Augsburg.

Unsere Kommission für One-Person Librarians (OPL) beschäftigt sich seit 1997 mit allen Fragen und Herausforderungen aus dem Bereich der One-Person Libraries. Neben den Beratungen der OPL-

KollegInnen sind die Checklisten ein unentbehrlicher Teil der Arbeit. Hier sind neue Themen in Vorbereitung. Sehr gut besuchte Veranstaltungen mit über 100 TeilnehmerInnen sind die durch die Kommission für Verbandsmarketing und Verbandskommunikation (KVV) durchgeführten



Freundlich und kompetent: der BIB-Standdienst beim vergangenen Bibliothekartag in Berlin, hier mit Katrin Lück, Ilona Plath und Elmar Bickar (von links).

»First-Timer«-Treffen auf den Bibliothekartagen. Damit unsere Arbeit richtig gesehen wird, ist einer der Arbeitsschwerpunkte die Verbesserung der Verbandskommunikation. Hier arbeiten verschiedene Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen wie auch alle Landesgruppen daran, die Kommunikation mit unseren Mitgliedern und Partnern aktuell und lebendig zu gestalten. Eine kleine Arbeitsgruppe hat am 22. Oktober 2018 in Reutlingen ein erstes Basiskonzept erarbeitet, das in der vergangenen Vereinsausschusssitzung kurz vorgestellt und anhand von drei Schwerpunktthemen im Rahmen eines Worldcafés weiter bearbeitet wurde.

Unsere Web-Kommission (Web-Komm) ist nicht nur für die Betreuung unserer Webseiten zuständig, die derzeit viel intensive Arbeit für den Relaunch erfordert, auch die Betreuung unseres OPUS-Servers wird von den KollegInnen übernommen, dort liegen zum Beispiel alle Präsentationen und Abstracts der Bibliothekartage zum Nachlesen bereit, es kann aber auch in den vergangenen BuB-Heften nach Themen und Autoren recherchiert werden. Verbandsaktivitäten und Neuigkeiten aus der Bibliothekswelt werden nicht nur auf der Webseite, sondern auch auf Facebook und auf Twitter gepostet – und wir freuen uns weiterhin über steigende Follower-Zahlen. Die Special Interest Group »New Professionals« (NP) sind Vermittler und Ansprechpartner für Berufsinteressierte, Auszubildende, Studierende und BerufseinsteigerInnen. Projekte wie Speed-Dating, Bewerbertraining und Aktionen zur Mitgliedergewinnung

zusammen mit Landesgruppen gehören zum Programm. Wir freuen uns über die Unterstützung von gleich drei neuen, interessierten KollegInnen, die die Arbeit der NPs unterstützen werden. Derzeit ist unter anderem der Ausbau der Kommunikation über Social Media-Kanäle sowie die Konzeptentwicklung »Willkommen im Berufsverband« in Planung.

Aus den Landesgruppen – Highlights und Wahlen

Unsere 15 Landesgruppen haben auch im vergangenen Jahr das Verbandsleben aktiv gestaltet: von Stammtischen, regionalen FaMI-Treffen, Workshops für MitarbeiterInnen in Behörden- und Parlamentsbibliotheken, einem Bibliotheksforum mit Aat Vos (siehe auch Interview auf Seite 96), Worldcafé oder einer Didaktik-Werkstatt, Bibliotheksbesichtigungen und der Organisation von Reisen von der Ostsee über Luxemburg bis nach China (in Vorbereitung), um nur einige Angebote zu nennen. Ein Schwerpunkt unserer Landesgruppenarbeit liegt auf dem »Netzwerken« der Mitglieder untereinander und auf einem aktuellen Fortbildungsangebot. Auch Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung sind für unsere KollegInnen eine wichtige Aufgabe, vom Besuch in Berufsschulen bis zur persönlichen Ansprache.

In vielen Landesgruppen finden 2019 und 2020 Wahlen zu neuen Landesgruppenvorständen statt. Bitte unterstützen Sie Ihren Berufsverband weiterhin durch Ihre Wahl oder – noch besser – durch Ihre Kandidatur.

Aus BuB

BuB – Forum Bibliothek und Information ist die am weitesten verbreitete, spartenübergreifende Fachzeitschrift für den Bibliotheks- und Informationssektor im deutschsprachigen Raum. Sie wird herausgegeben vom BIB, der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. BuB gibt es auch als App für Smartphone und Tablet sowie als Browserversion für PC. Unsere Fachzeitschrift konnte im Jahr 2018 ein besonderes Jubiläum feiern. Zum 70. Geburtstag wurde eine Jubiläumsausgabe erstellt inklusive einer Chronik der Zeitschrift.

Auf dem Bibliothekartag in Berlin wurde das Jubiläum durch eine Festveranstaltung auf dem Podium der Verbände gefeiert. Eine gebührende Abschiedsrede hielt Dirk Wissen für unsere langjährige Herausgeberin Carola Schelle-Wolff. Neuer Sprecher der Gemeinsamen Konferenz aus Herausgebern und Redaktion ist Olaf Eigenbrodt. Für den Redaktionsbeirat konnte Eva Ramming als Nachfolgerin für Harald Weigel gewonnen werden.

Die Webseite von BuB hat täglich über 600 unterschiedliche Besucher. Auch die BuB-App kommt gut an, seit 2016 im Einsatz verzeichnet sie eine kontinuierliche Steigerung der Nutzungszahlen. Das Projekt »Retrodigitalisierung« von BuB läuft weiterhin, die Metadaten aller Beiträge seit 1982 sind auf dem BIB-OPUS-Server verzeichnet, für die beiden Jahrgängen 2016 und 2017 sind bereits die Volltexte zu finden. Das digitale Archiv auf der BuB-Webseite geht zurück bis ins Jahr 2006.

Aus der Geschäftsstelle

Die Verbandsarbeit wird unterstützt durch die professionelle Mitarbeit unserer hauptamtlich Beschäftigten in der Geschäftsstelle. Die Mitgliederverwaltung wird dort zentral über eine Verwaltungssoftware erledigt, die Daten im Intranet sowie im Mitgliederbereich werden auf dem aktuellen Stand gehalten. In der Geschäftsstelle werden alle finanziellen Transaktionen für BIB und

BuB abgewickelt, das sind circa 20 000 Buchungen jährlich. Die Arbeit der Landesgruppen und Kommissionen wird unterstützt durch die Erstellung und den Versand von Informations- und Werbematerialien. In der Geschäftsstelle erledigen unsere Mitarbeiterinnen auch einen Teil der Anzeigenakquise für BuB und die Anreicherung der Daten in der BuB-App. Unsere Mitarbeiterinnen stehen für alle Anfragen der Mitglieder gerne bereit.

Lektoratskooperation

Die »LeKo« ist ein weltweit einzigartiges Netzwerk, das als Public-Private-Partnership den Medienmarkt sichtet und bewertet, um Bibliotheken beim Bestandsaufbau zu unterstützen. In diesem Erfolgsmodell arbeitet der BIB seit mehr als 40 Jahren mit dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) und der ekz. bibliotheksservice GmbH zusammen. Rund 300 erfahrene KollegInnen aus der Bibliothekspraxis stellen als LektorInnen und RezensentInnen einen gut funktionierenden Medien-Besprechungsdienst – und präsentieren sich auch mit Veranstaltungen auf den Bibliothekartagen. Seit 2018 diskutiert die Lektoratskooperation verstärkt den Umgang mit »Literatur an den Rändern«² – das Thema wurde vor rund 300 Teilnehmern auf einer Podiumsdiskussion in Berlin kontrovers diskutiert und es steht auch 2019 beim Kongress in Leipzig auf der Tagesordnung.

In mehreren Sitzungen hat sich der Lektoratskooperationsvorstand mit einer Stärkung des Zusammenschlusses beschäftigt und sich – unterstützt von der ausgeschiedenen RezensentInnensprecherin Heidrun Küster – neue Richtlinien für die SprecherInnen-Rolle erarbeitet, den Workflow modifiziert und für 2019 verschiedene neue Werbemaßnahmen beschlossen.

Die Lektoratskooperation kann nur durch viele KollegInnen, die in ihr mitwirken, funktionieren. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie daran Interesse haben, und melden Sie sich, wenn Sie Interesse an der im März neu zu besetzenden Funktion der RezensentInnensprecherin haben.

Bibliothekartage, Bibliothekskongresse und Tagungen

Gemeinsam mit dem VDB organisiert der BIB seit vielen Jahren die Bibliothekartage. Der 107. Deutsche Bibliothekartag fand 2018 in Berlin statt. Das erfolgreiche aktive Format der Hands-On-Labs, das erstmals auf dem 106. Bibliothekartag in Frankfurt am Main eingeführt wurde, wird fortgesetzt neben dem neuen Format der Project Labs. In sogenannten »invited sessions« wurden gezielt ReferentInnen eingeladen, die nicht aus dem Bibliotheks- und Informationskontext kommen. Für die nächste große Fortbildungsveranstaltung ging es bereits ab Mai los mit den Vorbereitungen der Programmkommission des 7. Bibliothekskongresses. Alle drei Jahre wird durch unseren Dachverband BID (hier sind BIB, VDB, dbv, Goethe-Institut und ekz vertreten) der Kongress in Leipzig organisiert. So ist der 108. Deutsche Bibliothekartag zugleich der 7. Bibliothekskongress und findet unter dem Motto »Bibliotheken verändern« in Leipzig statt. Nach dem Bibliothekartag ist vor dem Bibliothekartag. Für unsere BIB-KollegInnen, die mit in den Programmkommissionen und in der Organisation aktiv sind, geht es ab Februar bereits zu den ersten Terminen zur Vorbereitung des Bibliothekartags in Hannover im Jahr 2020.

Am 13. und 14. Februar 2019 heißt es: »Herzlich willkommen« zur D-A-CH-S-Tagung »Bibliothek – Qualifikation – Perspektiven« in München, neben dem Austausch über Fragen der Ausbildung und Qualifikation wird dort ein Nachwuchsforum in Form eines Worldcafés durch unsere Kollegin Tanja Erdmenger (FobiKom) durchgeführt.

1 www.bib-info.de

2 www.deutschlandfunkkultur.de/rechts-populistische-buecher-in-bibliotheken-im-zweifel-fuer.1270.de.html?dram:article_id=437353

3 <https://forumbibliothekspaedagogik.wordpress.com/vorlaeufiges-programm/>

4 www.th-koeln.de/hochschule/wir-wollen-doch-nur-spielen--professor-tom-becker-und-studierende-betreuen-interaktives-lab-auf-der-frankfurter-buchmesse_59703.php

Auf der IFLA-Tagung in Athen vom 24. bis 30. August wird der BIB auch am gemeinsamen Stand deutscher Bibliotheken und Bibliotheksverbände mitwirken.

In Vorbereitung ist zudem der erste Fahrbibliothekskongress am 6. und 7. September 2019 in Hannover. Der BIB unterstützt sowohl planend als auch finanziell.

Zusammenarbeit VDB und BIB

Unsere bewährte Zusammenarbeit von VDB und BIB besteht seit Langem in der erfolgreichen Organisation der Bibliothekartage. Aktuelle Themen, neue Formate und eine wachsende TeilnehmerInnenzahl bestätigen den Erfolg der guten Zusammenarbeit. Seit diesem Jahr neu im Einsatz der Programmkommission und Organisatoren ist ein gemeinsames Wiki für die Planungen der Bibliothekartage.

Wir freuen uns über die gemeinsame Weiterführung der Übersicht über unsere Fortbildungstermine auf www.librarytraining.de und die Fortführung des Mentoringprogramms der VDB-Kommission für berufliche Qualifikation, die auch für BIB-Mitglieder geöffnet ist.

Die Gespräche über eine mögliche Fusion der Verbände wurden fortgeführt. Am 14. Juni 2018 tagten am Rande des Bibliothekartags die Vorstände von VDB und BIB. Dort wurde beschlossen, einen gemeinsamen Workshop (Zukunftswerkstatt) durchzuführen mit dem Ziel, ein mögliches zukünftiges Modell eines idealen Personalverbands zu erarbeiten. Außerdem sollen weitere Maßnahmen und Kooperationsmöglichkeiten diskutiert werden. Das Treffen findet am 21. Februar 2019 in Berlin statt. Eine gemeinsame Vereinsausschusssitzung beider Verbände ist zudem für Herbst 2019 in Planung.

Bibliothek Information Deutschland – BID

Der BIB ist Mitglied des Dachverbands BID. Ute Engelkenmeier, Sylvia Gladrow und Kristina Lippold sind aktuell für den BIB auch Mitglieder des BID-Vorstands.

Der Schwerpunkt der erfolgreichen Zusammenarbeit bestand 2018 in den Vorbereitungen des 7. Bibliothekskongresses sowie auf der – durch den dbv angeregt – neu gegründeten AG Personalgewinnung. Ein umfassender Bericht zur AG von Barbara Schleihagen erschien in BuB-Heft 8/9-2018 (Seite 470). Auf der Vereinsausschusssitzung in Bremen im Oktober 2018 erfolgte ein Bericht über die AG durch Lucia Werder. Die AG Per-

Die BIB-Landesgruppe NRW war zudem inhaltlich mit Speeddating und Infostand präsent, die ekz Reutlingen beteiligte sich als Förderer, und so konnten über 20 Vorträge und Workshops erfolgreich durchgeführt werden. Ein Format mit Zukunft – der BIB wird auch 2020 wieder mit dabei sein, wenn dann statt der TH Köln die HTWK Leipzig einlädt.



Der Treffpunkt für BIB-Mitglieder: die Blaue Stunde bei den großen nationalen Fortbildungsveranstaltungen. Die nächste Ausgabe findet am Montag, 18. März, ab 17 Uhr beim Bibliothekskongress in Leipzig statt.

sonalgewinnung tagte im Januar 2019 erneut. Neben dem Initiieren und Koordinieren zahlreicher Maßnahmen wurde über einen durch den BIB vorgeschlagenen Entwurf für ein Positionspapier diskutiert, das sich auch an Bibliotheksträger richten soll, um ihnen in der aktuell schwierigen Situation bei der Personalgewinnung den Rücken zu stärken.

Kooperationen

4. Forum Bibliothekspädagogik | Treffpunkt #digitalien³

Mit über 75 Teilnehmern fand am 7. Dezember 2018 das Forum Bibliothekspädagogik in der Stadtbibliothek Hamm als Kooperation von vier Hochschulen (Köln, Leipzig, Hamburg und Stuttgart) mit dem BIB als Logistik-Partner (Anmeldung und Rechnungswesen) statt.

Projektskizze »NördBiB«

Das Projekt »NördBiB« wurde über mehrere Sitzungen im Laufe des letzten Jahres ins Leben gerufen und richtet sich an kleine und mittlere Öffentliche Bibliotheken in der Metropolregion Hamburg (mindestens eine hauptamtliche BibliothekarIn, maximal 15 MitarbeiterInnen). Es will die teilnehmenden Bibliotheken dabei unterstützen, sich zu Lernorten im digitalen Zeitalter (weiter) zu entwickeln und konkrete Angebote zur Förderung von Medienkompetenz sowie im Bereich Coding, Hacking und Making umzusetzen. Ziel ist dabei auch, die Sichtbarkeit von Öffentlichen Bibliotheken und ihren Stellenwert für das Lernen im 21. Jahrhundert gegenüber Öffentlichkeit und Politik zu stärken. Projektpartner sind die Körber-Stiftung, die Hamburger Bücherhallen (HÖB), die European Learning Industry Group (ELIG) sowie der BIB, wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch die TH Köln

und die HAW Hamburg, unterstützt wird durch die Fachstellen in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie durch den dbv und die Metropolregion Hamburg. Projektauftrag ist voraussichtlich der 24. April 2019, die Projektidee wurde aus einem BMBF-Antrag von BIB, Frankfurter Buchmesse und ELIG zum Wissenschaftsjahr 2018 – der nicht bewilligt wurde – weiterentwickelt.

TheLAB und #Campusweekend – Die Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse 2017 – 2019

Die Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse geht 2019 ins achte Jahr – und ist weiterhin erfolgreich. In den letzten beiden Jahren hat sich die BIB-Präsenz vor allem am Wochenende gesteigert. Mit #THELAB und dem #Campusweekend zog – maßgeblich forciert von ELIG – das ehemalige »Klassenzimmer der Zukunft« neu und anders in das Internationale Bibliothekszenrum. Interaktiv wird seitdem mit den unterschiedlichsten Partnern hybrides Lernen im OpenSpace ausprobiert und erlebbar gemacht. 2017 noch sehr auf Familien ausgerichtet (informelles Lernen), seit 2018 und zukünftig verstärkt unter dem Fokus Campusweekend und Lebenslanges Lernen.⁴ BibliothekarInnen werden hier sichtbar als Lernort Bibliothek.

Aber auch an den Wochentagen ist der BIB weiterhin präsent – mit Treffpunkten zur Karriereplanung, Sprechstunden der BuB-Redaktion und als stets ansprechbarer Berufsverband. 2019 wird dies inhaltlich noch greifbarer: Bundesvorstand und New Professionals werden mit BITonline über Bibliotheksthemen auf der Buchmesse twittern, facebooken und instagrammen, der BIB lädt ein zu einem Symposium zu E-Lizenzen in Öffentlichen Bibliotheken und wie jedes Jahr werden wir auch 2019 wieder den dbv-Bericht zur Lage der Bibliotheken bewerben. Ein spannendes Programm, Vorbeischauen lohnt sich also; vor allem weil über die Kooperation mit der Buchmesse die Tickets für BIB-Mitglieder um bis zu 50 Prozent reduziert sind – einschließlich ÖPNV!

Einladung zur BIB-Mitgliederversammlung

Liebe BIB-Mitglieder,

hiermit laden wir Sie und Euch zur Mitgliederversammlung (MV) des Berufsverbands Information Bibliothek e.V. (BIB) ein. Unsere Versammlung findet am Montag, 18. März 2019, von 14.15 bis 16.45 Uhr in Saal 3 statt.

Vorläufige Tagesordnung

0. Begrüßung und Eröffnung durch den Bundesvorstand
1. Regularien: Genehmigung der Tagesordnung | Wahl der Versammlungsleitung | Bestätigung der BeisitzerInnen | Anträge der Mitglieder auf Entschlüssen zu TOP 11
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Bericht des Bundesvorstandes: Jahresabschluss 2018 | Information zur Wirtschafts- und Finanzplanung 2019 (Bericht und Aussprache)
4. Rechnungsprüfung: Bericht und Aussprache | Wahl RechnungsprüferIn
5. Entlastung des Vorstandes
6. Antrag auf Änderung der Satzung (§ 4 Mitgliedschaft und § 11 Kommissionen)
7. Antrag auf Änderung der Beitragstabelle
8. BuB: Berichte aus der Redaktion und der Herausgeberschaft
9. Zusammenarbeit von BIB und VDB: Aussprache zum Standard Fusionsgespräche
10. Kommissionsberichte
11. Anträge | Entschlüssen | Nachträge
12. Verschiedenes

Hinweis:

Mit Drucklegung dieses Heftes war die Frist nach § 8.4 der BIB-Satzung noch nicht verstrichen, nach der Anträge auf Entschlüssen dem Vorstand mindestens acht Wochen vor der MV zuzuleiten sind, wenn sie gleichzeitig mit der Tagesordnung veröffentlicht werden sollen. Wir weisen darauf hin, dass die verbindliche Bekanntmachung der Einladung zur Mitgliederversammlung nach § 8 der Satzung mit allen erforderlichen Antragstexten und den Unterlagen auf der BIB-Website erfolgt. BIB-Mitglieder, die an der MV, aber nicht zugleich am Bibliothekskongress teilnehmen, erhalten Zugang zum Kongresszentrum durch Vorzeigen dieser Einladung.

Werkstatt+ / Die neue Kooperation mit BID, ELIG und der Leipziger Buchmesse

Mit der Werkstatt+ schaffen Leipziger Buchmesse, ELIG, BID und BIB einen spannenden Aktionsbereich für SchülerInnen und junge Menschen auf der Leipziger Buchmesse. Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zur aktuellen Debatte um Inhalte in der digitalen Bildung. Die Werkstatt+ soll Kinder- und Jugendliche ermutigen, in ihrem Leben aktive Produzenten zu werden: Projekte entwickeln sich dabei über die gesamte Messezeit, das heißt am Ende

steht – konzipiert und gefüllt von diversen Schulklassen unter der Mitwirkung der diversen »externen« Partnern ein gemeinsames Ergebnis – über alle Themeninseln hinweg. Dabei kann und soll Bibliothek – auch kritisch von außen betrachtet – ein Schwerpunktthema sein, zudem können auch kultur- oder gesellschaftspolitische Themen angesprochen werden ebenso wie medienpädagogische Formate (Geschichten erzählen mit Beebots, multimediale Buchbesprechungen).

Der BIB-Bundesvorstand